
Subject: Nach über 10 Jahre Propecia höre ich auf!!! kurzer Erfahrungsbericht
Posted by [hardrain30](#) on Tue, 30 Jul 2013 01:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Leute,

ich bin jetzt 31 Jahre alt und habe das erstmal Propecia im Jahr 2001 zu mir genommen. Merke gerade das ist wirklich ein echt verdammt lange Zeit.

Ich hatte eigentlich ganz gute Erfahrungen mit dem Medikament, sonst hätte ich es ja nicht so lange genommen.

Ich habe natürlich immer mal wieder kurze Unterbrechungen (Also Pausen) bei der Einnahme gehabt. ca. 6-9 Monate, denke habe diese Pausen 3-4 in den gehabt. Mir sind während dieser Einnahme Pausen natürlich die Haare nach 6-9 Monaten ausgefallen und meine Haare wurden wieder dünner und Kraftloser. Diesen Test macht glaube ich jeder mal, um sich zu überzeugen ob diese kleine Pille wirklich hilft...ja das tut sie und wie

Wieso ich jetzt nach über 10 Jahren Einnahme endgültig mit dem Medikament aufhöre ist, dass es inzwischen viel mehr Erkenntnisse über den Wirkstoff Finastrid gibt, diese waren vor 10 Jahren noch nicht soweit bekannt bzw. man hatte damals nicht so einen Zugang zum Internet um sich über die genaue Wirkung und evtl NW zu informieren.

Es ist die Angst vor NW die mich jetzt zum aufhören gebracht hat. Ausserdem hat sich in den letzten 10 Jahren auch auf dem Gebiet der Haartransplantation einiges getan (es sieht nämlich inzwischen echt super aus) so das ich mir sage "Scheiss drauf" ich warte jetzt 2-3 Jahre bis ich ne halbglatze habe und werde dann eine HT machen lassen.

Klar würde ich wollen das meine Haare in diesem Zustand bleiben denke habe NW2 , wobei stimmt nicht ganz habe eher Ludwig 1 Haarausfall das bedeutet bei mir lichtet es sich überall auf der Kopfhaut. Also wenn ich Pech habe sind die Haare nach 2 Jahren komplett weg und ich hab ne Halbglatze...wobei man Vater hat NW5 und in meinem Alter hatte er NW 3- 4.-..naja wie auch immer.

Zu den NW dich ich im laufe der Jahre hatte: Mein einer Leberwert nämlich der GGT (gamma gt wert, dies ist der Wert der bei Alkohol und Medis am schnellsten erhöht wird) war immer unter Propecia leicht erhöht. Der Referenzbercich lag bei 60 und ich hatte 65 , 66 oder auch 70. Das habe ich mehrmals getestet, nämlich Propecia abgesetzt, Blut abgegeben und siehe da der Wert war wieder im mittlerem Normbereich ca. 35 (Einheit weiss ich nicht mehr). Diesen Test habe ich in den über 10 Jahren bestimmt 5 x gemacht und immer war der Wert unter Propecia 1mg Einnahme leicht erhöht. Also hat es nichts mit Zufall zutun sondern es war garantiert durch Propecia. Der Wert war nie so hoch das es behandlungsbedürftige wurde , ich hatte auch keine schmerzen oder so.

Dies kam mir schon damals komisch vor, weil nichts darüber im Beipackzettel stand. Der Beipackzettel wurde ja im Jahr 2012 verändert, also es wurden Warnhinweise (Thema Brustkrebs Risiko durch Finastrid bei Mann) und viele neue "häufigkeit nicht bekannt" Nebenwirkungen aufgenommen . Und siehe da, jetzt taucht die erhöhten Leberwerte unter Propecia doch auf. Dies hat mich auch zum zweifeln gebracht. Leider, leider sind die folgen nicht absehbar und es gibt zuvile unklarte Fragen. Es müssten noch einigen neue Studien her. Ob zb. eine Finastridcreme oder weinger Finastrid ausreichend ist um denn HA zu stoppen.

Inzwischen bin ich auch keine 20 mehr ich denke es macht schon einen Unterschied ob man mit 25 eine glatze hat oder mit 35...scheisse ist es bei beiden fällen aber im alter wird man ein wenig entspannter. Ich bin immernoch Eitel und zurzeit habe ich ja noch haare, ich weiss nicht wie es

sein wird wenn ich in 6-12 Monaten büschelweise meine Haare verliere. Wobei ich ja mit Regaine angefangen habe, ich hoffe ich werde damit denn HA stoppen können oder so verlangsamen können das ich nicht gleich Depressionen wegen meinem HA bekomme. Ich finde es nämlich schon echt hart innerhalb von 1-2 Jahren von NW2 auf zb. NW5 zu rutschen. Naja ich hoffe wie gesagt das Regaine helfen wird ich habe relativ dunkle Haare und meine Haarausfall ist noch nicht so weit fortgeschritten.

Ich hatte vor 3 Monaten bereits mit Propecia für 9 Monate aufgehört, damals war ich wieder hier im Forum und nach Rücksprache mit meinem Arzt (Urologe) habe ich es damals abgesetzt. Doch dann sind meine Haare so dünn geworden das wieder die Eitelkeit gesiegt hat und ich es bis vor 1 Woche, 3 Monate Propecia mit Regaine (2x am Tag) genommen. Meine Haare wurden wieder kräftiger und ich hatte bestimmt 20 % mehr Haare auf dem Kopf. Diese Kombination von Regaine 2x mal Tag + Finastrid 1mg hat einen richtigen Turbo-Wachstum bei mir verursacht. Das war natürlich ein schönes Gefühl. Regaine nehme ich wie gesagt seit ca. 3 Monaten habe es nie davor benutzt, weil wie gesagt Propecia meinen HA gestoppt hatte und meine Haare auch viel dicker waren durch die Einnahme. Ich war zufrieden und habe auch nicht an Regaine und die Wirkung wirklich geglaubt. Wobei wie gesagt ich war vollkommen zufrieden mit dem Resultat von Propecia alleine.

Was auch ein Grund ist das ich aufhöre ist, das mein Onkel sich eine HT in der Türkei machen lassen hat und es hat mir echt gefallen er hatte NW5 und nun ca. NW3 und es sind echt Klasse aus. Ich habe in letzter Zeit soviel gesehen die eine HT machen lassen haben. Und bei allen hat man es fast garnicht gesehen, das hat mich ebenfalls dazu ermutigt Propecia abzusetzen. Ich bin ehrlich wenn es nicht die HT geben würde, denke ich hätte ich nicht Propecia abgesetzt. Das muss ich echt sagen. Also vielleicht gibt es den einen oder anderen der das hier list und nicht weiss ob er Propecia nehmen soll, dem sag ich Junge keine Sorge es gibt echt gute HT und Regaine kannst du auch probieren

Also Propecia (täglich 1 mg) hat bei mir geholfen, ich hätte jetzt mit 31 Jahren definitiv ne Halbglatte (so war es zumindest bei Papa in dem Alter) aber wie gesagt das Mittel Finastrid ist eigentlich ein Prostata-Mittel und ich habe mal bei Proscar in dem Beipackzettel geschaut und da wir von einer Einnahme-Dauer von paar Monaten bis 6 Monaten gesprochen. Aber Propecia 1mg (ja viel weniger als bei der Einnahme einer gutartigen Prostatavergrößerung) soll das ganze Leben bzw. solange wie man seine Haare behalten will. Das ist einfach solange und die NW sind bei dieser Einnahme-Dauer nicht kalkulierbar. Ich sag nicht das etwas schlimmes passieren muss, aber allein schon das es passieren kann, hat mich nun dazu gebracht es nicht mehr einzunehmen. Ich hab auch immer 1mg genommen, inzwischen weiss ich das bereits 0,5 mg reichen sollen...aber wie gesagt vor 5 oder 10 Jahren gab es diese Tips so nicht. Dank dem Internet weiss ich jetzt viel mehr. Wenn ich jetzt mit Propecia anfangen würde, würde ich am Tag max. 0,5 mg + Regaine nehmen.

Ich nehme jetzt nur 2x Regaine und 0,0 Finastrid. Dafür gibt es auch noch einen anderen Grund. Mir ist aufgefallen das ich bestimmt doppelt bis 3 mal soviel Spermaflüssigkeit ohne Propecia habe. Meine Libido hat unter Propecia auch eine Veränderung gehabt, ich hatte wirklich nicht mehr soviel Lust auf Sex (aber wenn es darauf ankam hat alles funktioniert) Mich hat diese NW, die ich im nachhinein erst bemerkt habe, wahrscheinlich durch die ganzen Internetforen und Horrorgeschichten über Propecia, garnicht gestört.

Wieso mich meine Sexunlust nicht gestört hat: Ganz einfach: ich war davor Notgeil und unter Propecia war ich Normal

Ich weiss auch nicht ob dieser sog. Libidoverlust wirklich durch Propecia zustande kam oder

durch den ebenfalls Jahrelangen Drogenkonsum (chronischer Schmerzmittel Gebrauch) jaaa leider

Ich hab mir in den letzten 10 Jahren soviele Medikamente reingeballert, dass ich alles jetzt versuche loszuwerden.

Mit Propecia habe ich ja bereits aufgehört, jetzt kommt noch der andere Mist und dann nehme ich ich nur noch Regaine also Minoxidil (das greift nicht in den Hormonhaushalt ein).

Propecia hat wirklich meine Haare Zahn Jahre gerettet bzw erhalten, nun war es das mit Finastrid jetzt hilft mir hoffentlich Regaine die nächsten 10-20 Jahre (das wäre doch echt supi)

Ob ich das Medikament Propecia als Finastrid empfehlen würde...hmmm schwierige Frage: Ich denke das muss jeder für sich selbst entscheiden , Haare sind wichtig auch für uns Männer und ich kann es natürlich verstehen das ein 18 Jährige keine Lust hat mit 23 eine platte zu haben. Aber man muss sich mit den Risiken beschäftigen und dann eine Entscheidung treffen. Aber vielleicht würde auch sagen probier erstmal Minoxidil wenn du damit klar kommst und zufrieden bist Supi, wenn nicht kannst du immernoch Propecia nehmen. Oder wenn einer ein echt starkes Selbstbewusstsein hat, würde ich sagen nimm Regaine und wenn es nicht hilft dann ab zum Arzt wegen HT. Ganz easy

Falls ihr fragen hab schreibt einfach....ich war sehr müde als ich diesen Text geschrieben habe ich hoffe er ist einigermaßen verständlich falls nicht grosses sorry

Subject: Aw: Nach über 10 Jahre Propecia höre ich auf!!! kurzer Erfahrungsbericht

Posted by [F4bian](#) on Tue, 30 Jul 2013 03:43:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessante Geschichte, und deine Entscheidung ist auch bei deiner Vorgeschichte nachvollziehbar. Wenn's gut läuft und dein Donor in Ordnung ist und auch bleibt (Dichte, NW < 6, ...) , lässt sich mit einer HT i.d.R. ein sehr gutes Ergebnis erzielen, vorausgesetzt natürlich einen guten Arzt, gute Planung und realistische Erwartungshaltung. Was letzteres bedeutet weiß ich auch (noch) nicht Da du ja auch sehr Jung mit der Medikation begonnen hast würde mich interessieren: Wie schlimm war dein Haarausfall damals und wie lang hat's gebraucht, bis er sich beruhigt hat?

Zu den Mittelchen: Finasterid ist und bleibt ein wirksames Medikament, welches leider auch seine Schattenseiten hat. Auch wenn's unwahrscheinlich ist, dass die Nebenwirkungen störende Ausmaße annehmen, sollte man sich dessen schon bewusst sein und den "Worst-Case" im Hinterkopf behalten. Bei dir scheint es, wie beim Großteil, problemlos gewirkt zu haben, und da deine Werte nur leicht erhöht sind, wäre da denke ich auch kein so großer Grund zur Besorgnis. Der Wert sagt alleine ja nicht viel aus. Mit Regaine habe ich mich nicht genau beschäftigt, man ließt ab und an, dass es nach einer Zeit zu einem Gewöhnungseffekt kommen und die Wirkung relativ schnell nachlassen kann, deshalb halte ich eigentlich die 5?-Reduktasehemmer für auf Dauer wirksamer. Und komplett unbedenklich ist es übrigens auch nicht. Es greift nicht in den Hormonhaushalt ein, ist aber ein Blutdruckmedikament und kann, auch bei äußerer Anwendung, zu unschönen Nebenwirkungen führen. Ist und bleibt auch

ein Medikament und ist nicht zu unterschätzen, vielleicht etwas ungefährlicher als Finasterid, hab da die Häufigkeiten nicht im Kopf.

Zitat:Inzwischen bin ich auch keine 20 mehr ich denke es macht schon einen Unterschied ob man mit 25 eine glatte hat oder mit 35...scheisse ist es bei beiden fällen aber im alter wird man ein wenig entspannter.

Auch wenn's ich und die meisten hier nicht wahrhaben wollen: Man wächst mit der Zeit vermutlich einfach hinein und gewöhnt sich an die Situation, zumindest so die überwiegende Meinung aus meinem Bekanntenkreis. Mich hat's leider schon mit 19 ziemlich blöd getroffen, da fällt's ziemlich schwer, sich damit abzufinden. Mach ich auch noch nicht und werde auf Medikamente zurückgreifen. Falls Dir die Haare in den nächsten Monaten vom Kopf rieseln sollten, wird's für dich vermutlich nicht so schlimm sein wie früher, falls doch hast du ja den "Lichtblick" Haartransplantation, der hilft extrem viel.

Zu deiner Empfehlung am Schluss: Sehe ich anders. Besonders wenn der Haarausfall in jungen Jahren beginnt, ist der Leidensdruck für einige sehr hoch, man möchte sich solange es geht an seine schwindende Haarpracht "klammern" und den Erzfeind Glatze um jeden Preis verhindern. Ich halte da Finasterid, eventuell zusätzlich Minoxidil, um auf Synergieeffekte zu hoffen, für sinnvoll, insbesondere bei sehr schlechten Aussichten und rascher Verschlechterung.

Für mich ist der Haarverlust sehr schlimm, und bei meiner Vorbelastung ziehe ich derzeit gar Dutasterid in Erwägung, da statistisch gesehen die Wahrscheinlichkeit für NW auch im Rahmen liegt. Aber die "beste" Medikation ist vom Betroffenen abhängig, man sollte genau abwägen, welche Risiken man eingehen will. Einfach mal ab zur HT funktioniert leider auch nur, solange der Donor intakt bleibt. Dieser ist aber bei hohen NW-Graden relativ unergiebig, noch dazu dünnt er mit der Zeit unter AGA manchmal auch aus. Und dem lässt sich mit den Medikamenten relativ gut vorbeugen.

Subject: Aw: Nach über 10 Jahre Propecia höre ich auf!!! kurzer Erfahrungsbericht

Posted by [LeroySmith](#) on Tue, 30 Jul 2013 08:55:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier im forum gibt es leute die auch mit minox ziemliche probleme bekommen haben, also verharmlose das lieber nicht.

Subject: Aw: Nach über 10 Jahre Propecia höre ich auf!!! kurzer Erfahrungsbericht

Posted by [Foxi](#) on Tue, 30 Jul 2013 12:52:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das schlimme ist das die Nebenwirkungen, bei langer Behandlung und vor allem wenn man älter wird krasser werden,so schlimm ,das die Erektion völlig zum erliegen kommt, und auch nach dem absetzen

nicht mehr besser wird!

"mich hat es getroffen" mit meinen 49 Jahren und über 15 Jahre Fin, ich mußte unfreiwillig absetzen

weil selbst 0,5 mg schon arge Probleme bereitet haben!

von Minox halte ich gar nix, ohne Fin ist es wie Wasser auf die Rübe schmieren absolut nutzlos (bei mir) eher das Gegenteil es hat ne Art Dauershedding ausgelöst

und macht die Haare spröde und trocken!

und die NW sind auch nicht zu verachten

Foxi

Subject: Aw: Nach über 10 Jahre Propecia höre ich auf!!! kurzer Erfahrungsbericht

Posted by [knopper22](#) on Tue, 30 Jul 2013 14:35:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Foxi wie ist denn dein Status nun überhaupt?

Hat denn die komplette Fin Absetzung die richtig extreme Platte hervorgebracht? und vorher halt noch alles dicht?

Halt so wie hier bspw.

http://www.beautesse.at/Fuer-Ihn/Haare/Abschied-von-der-Glatze/Contact-Skin-jens_high.jpg?1297884935

bezweifele nämlich immer das Fin soo krass wirken kann wenn der genetische Druck sehr hoch ist! Wie sieht es bei dir aus?

Subject: Aw: Nach über 10 Jahre Propecia höre ich auf!!! kurzer Erfahrungsbericht

Posted by [mike.](#) on Tue, 30 Jul 2013 14:47:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 30 July 2013 16:35@ Foxi wie ist denn dein Status nun überhaupt? Hat denn die komplette Fin Absetzung die richtig extreme Platte hervorgebracht? und vorher halt noch alles dicht?

Halt so wie hier bspw.

http://www.beautesse.at/Fuer-Ihn/Haare/Abschied-von-der-Glatze/Contact-Skin-jens_high.jpg?1297884935

bezweifele nämlich immer das Fin soo krass wirken kann wenn der genetische Druck sehr hoch ist! Wie sieht es bei dir aus?

= AR-upregulation und mehr expression von genprodukten

die fin schlimmer machen kann..unabhängig davon, das es normal auch zunimmt mit dem alter... und zus. zum/tw. wg. Testosteronabfall..

Subject: Aw: Nach über 10 Jahre Propecia höre ich auf!!! kurzer
Erfahrungsbericht

Posted by [Foxi](#) on Tue, 30 Jul 2013 15:56:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 30 July 2013 16:35@ Foxi wie ist denn dein Status nun überhaupt?
Hat denn die komplette Fin Absetzung die richtig extreme Platte hervorgebracht? und vorher halt
noch alles dicht?

Halt so wie hier bspw.

http://www.beautesse.at/Fuer-Ihn/Haare/Abschied-von-der-Glatze/Contact-Skin-jens_high.jpg?1297884935

bezweifele nämlich immer das Fin soo krass wirken kann wenn der genetische Druck sehr
hoch ist! Wie sieht es bei dir aus?

unter Fin war alles Dicht bis auf leichte GHE

seit absetzen geht alles den Bach runter,Front und Ober-Hinterkopf werden immer kahler
man kann sagen ich sehe "fast"so aus wie der auf deinem Link!

und ja Fin kann so gut wirken,ich hatte vo 15-16Jahren den Status den ich jetzt habe
3-4Jahre Fin und ich hatte Blickdichte Haare!

wenn die Nebenwirkungen nicht sooo schlimm geworden wären ich würde es wieder nehmen
aber ich konnte vor schmerzen in der Prostata und im ganzen Leistenbereich-Dammbereich kaum
mehr laufen

außerdem Darmprobleme die immer noch anhalten!

auch meine Augen vertrugen kein Fin mehr! immer noch stark glasig!

Schade

Subject: Aw: Nach über 10 Jahre Propecia höre ich auf!!! kurzer
Erfahrungsbericht

Posted by [hardrain30](#) on Tue, 30 Jul 2013 17:57:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Tue, 30 July 2013 14:52das schlimme ist das die Nebenwirkungen, bei langer

Behandlung und vor allem wenn man älter wird
krasser werden,so schlimm ,das die Erektion völlig zum Erliegen kommt, und auch nach dem
absetzen
nicht mehr besser wird!
"mich hat es getroffen" mit meinen 49 Jahren und über 15 Jahre Fin, ich mußte unfreiwillig
absetzen
weil selbst 0,5 mg schon arge Probleme bereitet haben!

von Minox halte ich gar nix, ohne Fin ist es wie Wasser auf die Rübe schmieren
absolut nutzlos (bei mir) eher das Gegenteil es hat ne Art Dauershedding ausgelöst
und macht die Haare spröde und trocken!
und die NW sind auch nicht zu verachten

Foxi

@Foxi, also du bist aber auch keine 30 oder 20 mehr. Kann ja sein das du die Probleme auch
ohne Finastrid bekommen hättest! Vlt hat es auch deine ganze Situation verschlimmert...man
weiss das nicht. Ich habe auch im Gegensatz zu meinen Familienangehörige weniger
Körperbehaarung...ich weiss jetzt nicht ob es vom Finastrid ist oder ich so oder so weniger
Körperbehaarung hätte.

"Da du ja auch sehr jung mit der Medikation begonnen hast würde mich interessieren: Wie
schlimm war dein Haarausfall damals und wie lang hat's gebraucht, bis er sich beruhigt hat?"

@Fabian: Also mein HA aht so mit 19- 20 angefangen...also nach 6-9 Monaten habe ich bemerkt
das ich wenn ich mit der Hand durch die Haare gefahren bin nur noch 1-2 Haare in der Hand
hatte, ohne waren es jedesmal 5-10 Haare...daran hatte ich gemerkt es wirkt!

Ich weiss das viele Sachen echt psychosomatisch sind, gerade was die Libido betrifft. Ja das
Medikament hat ein Einfluss auf die Libido , ja ich glaube auch das es Menschen gibt die damit
echt arg Probleme haben können . Es gibt ja auch schlusslich Menschen die bei einer Aspern
Magenblutungen bekommen.

Es hat NW und ich bin mir ziemlich sicher, dass wenn es einen trifft und die NW sehr schlimm
sind....das es einem im Nachhinein doch nicht wert war. Die Eitelkeit kann manchmal auch
schädlich....ich hänge sehr an meinen Haaren...natürlich will ich jetzt keine Glatze...bitte
denkt nicht ich bin hier "übercool" und finde mich damit ab...nenene

Ich nehme Minox, wenn das nicht wirkt oder ich einfach nicht zufrieden bin...dann mache ich ne
HT...und wenn es sein muss auch eine 2te HT oder 3 HT....

Aber Finastrid werde ich nicht mehr nehmen....weil ich wie gesagt auch jetzt bemerkt habe das
meine Spermmenge 3 x so hoch ist wie unter Finastrid....

Die NW können auch im Laufe der Jahre dazu kommen oder auch verschwinden....der Körper
verändert sich nun mal ganz oft zum "schlechteren" wie werden halt älter und nicht jünger...

Ich sehe an meiner Mutter, bis vor Jahren hatte Sie keine Fructose Allergie jetzt schon und Sie
kann nicht mal ein Kirsche essen ohne das ihr übel wird.

Und so sehe ich es bei Finastrid auch....es kann gut gehen ...es kann aber auch sein das die NW
im Alter hinzukommen...oder natürlich verschwinden (keine Frage)

Und ja ich verstehe es auch das jemand Finastrid nimmt...wie gesagt ich bin ehrlich wenn es

keine HT geben würde...dann hätte ich es mir vlt. 3x überlegt ob ich es absetzte...wahrscheinlich hätte ich mit einer geringeren Dosis weitergemacht....Letztendlich ist es so, das das andere Geschlecht nicht wirklich auf die Haare achtet...es ist die Ausstrahlung...keine Frau wird sagen ich nehme Ihn zu meinem Partner nur weil er soooo geile Haare hat.

Oder andersrum keine Frau wird sagen...iiiihhh der hat je keine Haare auf dem Kopf...den will ich nicht.

Jaaa es stimmt wenn man sich selber nur mit Haaren gut findet strahlt man das auch aus und eine der sein HA als Hinderniss sieht wird durch volleres Haar automatisch eine bessere Ausstrahlung haben und somit mehr Erfolg bzw. wird sich einfach selber Attraktiver finden...sehe ich aufjedenfall genauso...

Aber glaubt mir...am besten müsste es eine Pille geben die in Gedanken und wenn ihr euch im Spiegel betrachtet Haare vortäuscht (richtig volles geiles Haar) und jeder sieht aber euch mit einer Glatze bzw. mit weniger Haaren auf dem Kopf...nur ihr denkt ihr habt volles Haar....glaubt mir die Frauen (oder auch Männer) würden euch genauso geil finden.

Ich hab hier ein wenig rumphantasiert...ich weiss, aber ich hoffe das ist angekommen was gemeint ist.

Leider gibt es diese Pille nicht...und ob jemand so ein Selbstbewusstsein hat und darauf wirklich "scheissen " kann ist eine andere Sache....aber die Wahrheit ist, das man sein gutes Aussehn nicht "nur" von seinen Haaren ausmacht.

Bitte jetzt mich nicht mit gegenteiligem "Bombardieren" ...ich bin leider auch nicht so selbstbewusst das ich sage, es ist mir egal....sonst würde ich nicht an eine HT denken und Minox nehmen....aber ich kenne Menschen die so sind...und merkwürdiger Weise stehen die Mädels unheimlich auf diese Typen (ich weiss es geht nicht nur ums andere Geschlecht).... Ich kenne einen wirklichen "FrauenHeld" der hat ne Halbglatze und Segelohren...er ist kein Frauenausnutzer er ist einfach "unheimlich charmant" und die Frauen wollen in seiner Nähe sein, aber wie gesagt wenn ich euch eine Foto zeige, würdet ihr sagen ..."ach komm du spinnst ja wohl"...aber er hat es mir immer wieder bewiesen das aussehen zweitrangig bzw. Haare zweitrangig sind, solange man jetzt nicht aussieht wie ein Monster...und so sehen zum glück die wenigsten Menschen aus....

Ich weiss bin ein wenig abgedriftet...aber vlt. sieht es der eine oder andere auch so...
